

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/026(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 18.11.2021	Hansesaal	17:00Uhr	17:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2021
- 4 Toilettenkonzept DS0356/21
- 5 2. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung DS0508/21
- 6 Übernahme Bürgschaft/ Kautions zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof A0183/21
- 6.1 Übernahme Bürgschaft/ Kautions zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof S0375/21

6.2	Übernahme Bürgschaft/ Kaution zur Ermöglichung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof	S0420/21
7	Platzbenennung Akazienplatz	DS0555/21
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Carola Schumann

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Armin Minkner

Geschäftsführung

Britta Becker

Stephan Bublitz (Vertreter für SR Meister)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Benjamin Dietrich

Frank Stiele

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte und Stadträtinnen sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Auf Bitten der Verwaltung schlägt die **Vorsitzende** vor, die DS0555/21 als neuen TOP 7 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.10.2021

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.10.2021 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

4. Toilettenkonzept
Vorlage: DS0356/21

Herr Platz bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass die Toiletten in der Stadt einer dringenden Erneuerung aufgrund ihres Alters bedürfen. Die in der Drucksache genannten Toiletten sind im Wirtschaftsplan 2022 des SAB veranschlagt. Jährlich werden 175 TEUR in den städtischen Haushalt eingestellt, da es eine Aufgabe der Stadt ist und nicht des SAB. Die Betreuung kann auch anderen Unternehmen übertragen werden.

Herr Zander kann mit den Trockentoiletten an Spielplätzen nicht mitgehen. Es gibt noch einige Punkte, wo er nicht mitgehen kann. Er wird sich heute bei der Abstimmung enthalten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5. 2. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung
Vorlage: DS0508/21
-

Herr Platz bringt die Drucksache ein.

Frau Schumann fragt, ob man die Mehreinnahmen bei den Abfallgebühren nicht für den Bereich „Toiletten“ verwenden kann. Ist dies haushaltsrechtlich möglich?

Herr Platz beantwortet die Frage mit nein.

Herr Zander versteht die Senkung der Kosten nicht. Warum kann man daraus nicht Mehreinnahmen für die Stadt machen. Er versteht die Regelung „Grünschnitt“ überhaupt nicht. Dies sollte mit der neuen Satzung neu geregelt werden.

Herr Platz fragt Herrn Zander, wie er dies regeln würde.

Herr Zander äußert, dass er aus 1 m³ 2 machen würde und der Bürger darf nur einmal pro Tag auf die Deponie fahren.

Die Stadt könnte auf 2 m³ erweitern, so **Herr Platz**, und würde die anfallenden Kosten dann auf alle Bürger umlegen. Er plädiert jedoch für 1 m³, da nicht jeder Haushalt Grünschnitt hat. Er hält dies für einen guten Kompromiss. Er informiert, dass das gesamte Gebührensystem zur Zeit bezüglich der Abfallverwertung und Abfallvermeidung überprüft wird. Hier erfolgt auch ein bundesweiter Vergleich. In diesem Zuge erfolgt auch eine Prüfung bezüglich des Grünschnitts.

Herr Zander hat eine andere Auffassung als Herr Platz. Er fragt nach, ob die Senkung der Kosten etwas mit einer möglichen Biogasanlage in Ottersleben zu tun hat.

Herr Minkner äußert, dass er sehr zufrieden mit der Stadtreinigung in Magdeburg ist. Die Mitarbeiter der Deponie stehen nicht mit einem Zollstock da und messen den Grünschnitt nach. Er bezweifelt, dass dies ein großes Problem ist. Er spricht die Personalkosten bei den Containerfahrern an. Egal welche Größe eines Containers bestellt wird, die Personalkosten sind immer gleich. Müssten dies nicht auch in einer gewissen Proportionalität stehen?

Herr Platz kann diese Frage jetzt nicht beantworten. Er lässt die Frage durch den SAB beantworten.

Auf die Frage von Herrn Zander zur Biogasanlage äußert er, dass diese hier nicht eingeflossen ist.

Herr Mewes stimmt den Argumentationen von Herrn Platz zu. Hier treffen verschiedene Interessenlagen aufeinander. Er hält die Kostenkalkulation für in Ordnung.

Herr Zander fragt nach, ob die Kalkulationen nur für Magdeburger gelten oder auch für Auswärtige.

Herr Platz legt dar, dass die Kalkulationen für alle gelten. Mit auswärtigen Firmen werden entsprechende Verträge geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Übernahme Bürgschaft/ Kautio n zur Ermöglic h ung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: A0183/21
-

Herr Zander bittet nur um die Abstimm ung des Antrages.

Frau Keune bittet Herrn Ruddies um eine kurze Einbring ung der neuen Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Ruddies informiert, dass das Anliegen des Antrages komplett gelöst wurde. Er macht Ausführungen zur neuen Stellungnahme der Verwaltung. Er würde es jetzt für nicht gut finden, wenn der Ausschuss dem Punkt 2 des Antrages zustimmt, da das Problem jetzt gelöst ist. Zum Punkt 1 des Antrages informiert er, dass es keine Vereinbarungen gibt und auch keine geben wird. Er hält es für das Beste, das der Einbring er den Antrag zurückzieht.

Herr Zander bittet nochmals um Abstimm ung des Antrages.

Abstimm ungsergebnis:

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 6.1. Übernahme Bürgschaft/ Kautio n zur Ermöglic h ung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: S0375/21
-

Die Stellungnahme wurde durch die Stellungnahme S0420/21 ersetzt und wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

- 6.2. Übernahme Bürgschaft/ Kautio n zur Ermöglic h ung zeitnaher Bestattung auf dem Jüdischen Friedhof
Vorlage: S0420/21
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Platzbenennung Akazienplatz
Vorlage: DS0555/21
-

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Mewes erinnert daran, dass der Ausschuss die Vertreter der Meile der Demokratie nochmals in den Ausschuss einladen wollte.

Herr Platz informiert, dass er in ständigem Kontakt mit Frau Bursee steht. Der noch ausstehende Termin mit der Versammlungsbehörde findet wahrscheinlich noch vor Weihnachten statt. Nach diesem Termin wird er dem Ausschuss darüber berichten.

Somit ist eine nochmalige Einladung der Vertreter in den Ausschuss jetzt nicht notwendig.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Kornelia Keune
Vorsitzende

gez. Britta Becker
Schriftführerin